

## Referenten

Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Ertel  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie

Univ.-Prof. Dr. med. Henry Halm  
Schön Klinik Neustadt  
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie mit Skoliosezentrum

Univ.-Prof. Dr. med. Christoph-Eckhard Heyde  
Universitätsklinikum Leipzig  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie

PD Dr. med. habil. Michael Muschik  
Klinik Fleetinsel Hamburg GmbH und Co KG  
Wirbelsäulenchirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Putzier  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Rauschmann  
Sana Klinikum Offenbach  
Wirbelsäulenorthopädie und Rekonstruktive Orthopädie

PD Dr. med. habil. Michael Ruf  
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH  
Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie und  
Unfallchirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Dietrich Schlenzka  
(em)ORTON Orthopaedic Hospital und Research Institute,  
Helsinki (FIN)

Dr. med. Jens Seifert  
AKG Klinik Hohwald GmbH  
Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum

Björn Thomsen  
Schön Klinik Neustadt  
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie mit Skoliosezentrum

Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Klinik für Neurochirurgie mit Arbeitsbereich  
Pädiatrische Neurochirurgie



## Allgemeine Informationen



Veranstalter des wissenschaftlichen Teils der Basiskurse  
Akademie der DWG gGmbH

Wissenschaftliche Leitung  
Prof. Dr. med. Wolfgang Ertel  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Henry Halm  
Schön Klinik Neustadt in Holstein

PD Dr. med. Michael Muschik  
Klinik Fleetinsel Hamburg

Tagungsorganisation im Auftrag der Akademie der DWG gGmbH  
und Veranstalter von Industrieausstellung und Rahmenprogramm  
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Susanne Weise  
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena  
Tel. 03641 31 16-301  
susanne.weise@conventus.de | www.conventus.de

Zertifizierung  
Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Berlin mit  
15 Punkten der Kategorie H anerkannt.  
**Bitte beachten Sie, dass die Bescheinigung der Akademie der DWG  
gGmbH für die Kursteilnahme nur bei kompletter zeitlicher Teilnahme  
am Kurs ausgegeben wird.**

Tagungsort  
Charité – Campus Berlin Mitte  
Wilhelm von Waldeyer-Haus (Centrum für Anatomie)  
Virchow-Hörsaal  
Philippstraße 12 | 10115 Berlin

Aussteller und Sponsoren  
Wir danken für die freundliche Unterstützung



## Basiskurs der Akademie der DWG gGmbH

### Deformitäten

## Modul 3



14.–15. September 2018  
Berlin



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zum 18. Berliner Basiskurs der Akademie der DWG gGmbH vom 14.–15. September nach Berlin einladen.

Die Akademie der DWG gGmbH hat ein mehrstufiges Weiterbildungscurriculum entwickelt, das in 6 Modulen die gesamte Bandbreite der modernen Wirbelsäulenchirurgie abhandelt. In diesem Kurs wird das Modul 3 – Deformitäten – abgehandelt. Alle Referenten kommen aus Wirbelsäulenzentren mit einem hohen Patientenaufkommen und einer Spezialisierung auf dem Gebiet der Deformitätenchirurgie.

Die Schwerpunkte der Basiskurse liegen in der Vermittlung von Grundlagen, Indikationen, Differentialindikationen, operativen Techniken sowie Komplikationen und dem Komplikationsmanagement von Skoliosen, Olisthesen und Kyphosen. Weiterhin sollen auch innovative Techniken und Operationstechniken, die derzeit in wissenschaftlicher Diskussion sind, abgehandelt werden. Die konservative Therapie wird ebenfalls einen Schwerpunkt einnehmen.

Ein besonderes Schwergewicht legt der Kurs auf die direkte und enge Kommunikation zwischen Kursteilnehmern und Referenten. Neben der Diskussion der einzelnen Vorträge wurden in das Programm Falldiskussionen integriert, in denen interessante und lehrreiche Fälle mit den Referenten diskutiert werden sollen.

Die begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 70 Kolleginnen und Kollegen soll neben einem hohen Lerngewinn persönliche und intensive Interaktionen mit den Referenten ermöglichen.

Berlin und die drei Kursleiter freuen sich auf Ihre Teilnahme

Prof. Dr. med. W. Ertel  
 Prof. Dr. med. H. Halm  
 PD Dr. med. M. Muschik



10:30	Registrierung	Conventus
11:00	Begrüßung	W. Ertel
1. Sitzung: Skoliosen Vorsitz: Peter Vajkoczy		
11:05	Diagnostik und konservative Therapie	M. Muschik
11:30	Natürlicher Verlauf und Klassifikationen	J. Seifert
12:00	Sagittale Balance und spinopelvines Profil	H. Halm
12:30	Falldiskussionen	C.-E. Heyde
13:30 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung		
Sawbone Lab und Videosession*		
14:00	Repositions-/Osteotomietechniken am Sawbone/Lehrvideos (Gruppe 1) sowie Fallbeispiele, Klassifikation und Problemfälle der Kursteilnehmer (Prof. Halm) (Gruppe 2)	H. Halm M. Muschik M. Ruf J. Seifert C.-E. Heyde
15:15 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		
2. Sitzung: Skoliosen – operative Therapie Vorsitz: Jens Seifert		
15:45	Idiopathische Skoliosen –operative Therapie	C.-E. Heyde
16:15	Neuromuskuläre und kongenitale Skoliosen	M. Ruf
16:45	Adulte Skoliosen und Komplikationsmanagement	B. Thomson
17:15	Falldiskussionen	J. Seifert
18:00 Ende des 1. Kurstages		



3. Sitzung: Kyphosen Vorsitz: Michael Rauschmann		
08:30	Klassifikationen, Diagnostik und Therapie	M. Putzier
09:00	M. Scheuermann und M. Bechterew	H. Halm
09:30	Korrekturprinzipien traumatischer Kyphosen	W. Ertel
10:00	Falldiskussion	H. Halm
10:45 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		
Sawbone Lab und Videosession*		
11:15	Repositions-/Osteotomietechniken am Sawbone/Lehrvideos (Gruppe 1) sowie Fallbeispiele, Klassifikation und Problemfälle der Kursteilnehmer (Prof. Halm) (Gruppe 2)	D. Schlenzka M. Putzier M. Rauschmann M. Ruf W. Ertel
12:30 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung		
4. Sitzung: Spondylolisthesen Vorsitz: Michael Putzier		
13:00	Pathogenese, Klassifikationen und Diagnostik	D. Schlenzka
13:30	Konservative Therapie und Operationsindikationen	M. Rauschmann
14:00	Operative Therapie	M. Ruf
14:30	Falldiskussionen	M. Rauschmann
15:30	Schlussworte anschließend Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen	W. Ertel

\*Die Videos wurden von der AOspine zur Verfügung gestellt.